



## VKF Anerkennung Nr. 22544

**Inhaber /-in**  
Knauf AG  
Kägenstrasse 17  
4153 Reinach  
Schweiz

**Hersteller /-in**  
Knauf Gips KG  
97346 Iphofen  
Germany

**Gruppe** 234 - Unterdecken als selbständige Bauteile/Hohlraumschutz

**Produkt** KNAUF D 113

**Beschreibung** Unterdecke aus GKF (2x15mm, 858kg/m<sup>3</sup>), Abhängekonstruktion aus Stahlblechprofilen verdeckt, bei Beanspruchung von oben: Steinwolldämmplatte KNAUF 50 FF (50mm, 38kg/m<sup>3</sup>)

**Anwendung** EI 60-RF1  
Beanspruchung von unten und oben  
Anwendung siehe Folgeseiten

**Unterlagen** EMPA, Dübendorf: Technische Auskunft '455 690/10' (23.12.2010); Basler & Hofmann AG, Zürich: Gutachten '6050.100\_10' (12.09.2016), Gutachten '6050.252\_11' (09.05.2017), Gutachten '6050.100\_30' (10.07.2017), Gutachten '6050.100\_45' (31.12.2018), Schreiben ' ' (07.03.2019), Gutachten '6050.100\_80' (15.12.2020)

**Prüfbestimmungen** EN 1363-1, EN 1364-2

**Beurteilung** Feuerwiderstandsklasse EI 60

**Gültigkeitsdauer** 31.12.2026  
**Ausstellungsdatum** 15.12.2021  
**Ersetzt Dokument vom** 03.05.2019

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Jean-Marc Zaugg



## Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Unterdecken ist in der EN 1364-2:1999, Kap. 13 beschrieben. In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

Die Anwendbarkeit der Prüfergebnisse muss sich auf derartige Bauweisen beschränken, bei denen der Einbau der Unterdecke erfolgt.

### ABGEHÄNGTE UNTERDECKEN MIT BEFLAMMUNG VON UNTEN

#### GRÖSSE

Die für einen Probekörper mit den Maßen 4m x 3m oder darüber erzielten Ergebnisse sind auf Unterdecken mit beliebigen Maßen anwendbar, vorausgesetzt, dass der Abstand zwischen den Abhängevorrichtungen nicht vergrößert wird und zusätzliche Ausdehnungsmöglichkeiten entsprechend berücksichtigt werden.

- Anforderung erfüllt = beliebig

#### EINBAUTEN

Prüfergebnisse für Unterdecken mit Einbauten, die ihre eigenen Abhängevorrichtungen haben, sind auf Unterdecken mit derartigen Abhängevorrichtungen anwendbar, vorausgesetzt, dass die Anzahl dieser Einbauten pro Fläche nicht vergrößert wird.

#### HOHLRAUM

Hohlräume oberhalb abgehängter Unterdecken bei Beflammung von unten:

- Die Prüfergebnisse gelten für Hohlräume beliebiger Höhe.

### ABGEHÄNGTE UNTERDECKEN MIT BEFLAMMUNG VON OBEN

#### GRÖSSE

Die für einen Probekörper mit den Maßen von 4m x 3m oder darüber erzielten Prüfergebnisse dürfen auf Unterdecken mit beliebigen Maßen angewendet werden, vorausgesetzt, die Anzahl der Abhängevorrichtungen pro Fläche wird nicht verringert, d. h. es dürfen weder der Abstand zwischen den Abhängevorrichtungen oder die Spannweite von Tragprofilen noch die Belastung der Abhängevorrichtung vergrößert werden.

- Anforderung erfüllt = beliebig

#### LÄNGE VON ABHÄNGEVORRICHTUNGEN

Prüfergebnisse sind anwendbar auf Unterdecken mit Abhängevorrichtungen aus Stahl, die gleich lang oder kürzer sind als die geprüfte Vorrichtung.

- $L_{max}=1750\text{mm}$

#### TRAGKONSTRUKTION MIT BEFLAMMUNG VON OBEN

Prüfergebnisse werden für alle Tragkonstruktionen als gültig betrachtet, deren Feuerwiderstandsdauer der des Probekörpers entspricht oder länger ist, d. h. Platten mit Dichten und/oder Dicken gleich oder größer als die geprüften und für alle stabileren Stahlträger mit einem größeren Widerstandsmoment des Querschnitts und mindestens gleich wirksamer Brandschutzbekleidung.

#### LEITUNGEN, ROHRE USW. OBERHALB DER UNTERDECKE

Prüfergebnisse sind nur dann auf Elemente wie elektrische Leitungen, Rohre usw. oberhalb der Decke anwendbar, wenn sie so installiert sind, dass sie die Decke im Brandfall nicht zusätzlich belasten.



## Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgenden Dokumenten:

Technische Auskunft EMPA, Dübendorf, Nr. 455 690/10 vom 23.12.2010

- Kapitel 4.1.4: Variante Steinwolldämmplatte
- Kapitel 4.4.2: weitere Ausführungsvarianten

Gutachten Basler & Hofmann AG, Zürich, Nr. 6050.100\_10 vom 12.09.2016

- Varianten Beplankung:  
Variante 1:  
Silentboard Typ DFR (1x12.5mm, >1400kg/m<sup>3</sup>) und Feuerschutzplatte GKF Typ DF (1x18mm, >800kg/m<sup>3</sup>)  
Variante 2:  
Silentboard Typ DFR (3x12.5mm, >1400kg/m<sup>3</sup>)

Gutachten Basler & Hofmann AG, Zürich, Nr. 6050.252\_11 vom 09.05.2017 und Nr. 6050.100\_30 vom 10.07.2017

- Varianten Isolation:  
Flumroc Dämmplatte - Generation Futuro, RD=38-42kg/m<sup>3</sup>  
Knauf Insulation Feuerschutz-Dämmplatte DPF-40, RD=42kg/m<sup>3</sup>

Gutachten Basler & Hofmann AG, Zürich, Nr. 6050.100\_45 vom 31.12.2018 und Schreiben vom 07.03.2019

- Lampenkoffer:  
Ausführung mit Knauf Feuerschutzplatte GKF/GKFI, RD=800kg/m<sup>3</sup>, D=2x15mm  
Grösse: Lmax=660mm, Bmax=440mm

Gutachten Basler & Hofmann AG, Zürich, Nr. 6050.100\_80 vom 15.12.2020

- Variante Fugenspachtelmassen